

KWS schließt starkes Geschäftsjahr 2023/2024 ab und erhöht die Dividende

26.09.2024 | [DGAP](#)

- Deutlicher Anstieg bei wesentlichen Kennzahlen*:
- Umsatz: +12 % auf 1,68 (1,50) Mrd. €
- EBITDA: +39 % auf 388,1 (278,8) Mio. €
- EBIT: +55 % auf 302,0 (195,1) Mio. €
- Ergebnis je Aktie: +46 % auf 5,58 (3,82) €
- Dividendenvorschlag: Erhöhung auf 1,00 (0,90) € je Aktie
- Verkauf des Maisgeschäfts in Südamerika stärkt Finanzkraft von KWS
- Finanzvorstand Eva Kienle verlässt KWS im Januar 2025

* bezogen auf die fortgeführten Geschäftsaktivitäten

"KWS hat im Geschäftsjahr 2023/2024 operativ und strategisch überzeugt: Wir sind erneut zweistellig im Umsatz und Ergebnis gewachsen, haben unsere global führende Position bei Zuckerrübensaatgut mit hochinnovativen Lösungen ausgebaut und mit einem Rekordwert bei behördlichen Sortenzulassungen unsere Produktpipeline für zukünftiges Wachstum gut gefüllt", kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand von KWS. "Aus strategischer Perspektive stärken wir mit der abgeschlossenen Veräußerung des Maisgeschäfts in Südamerika unsere Finanzkraft signifikant, fokussieren unsere Ressourcen auf strategische Zukunftsfelder und stellen die Weichen auf profitableres Wachstum."

Geschäftsentwicklung 2023/2024

Die nachfolgend berichteten Kennzahlen beziehen sich nach den Ende März 2024 getroffenen Vereinbarungen zum Verkauf des südamerikanischen Maisgeschäfts auf das fortgeführte Geschäft von KWS, die korrespondierenden Kennzahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst. Vorläufige Eckdaten zum Geschäftsjahr 2023/2024 wurden bereits am 24. August 2024 veröffentlicht und werden mit der heutigen Veröffentlichung bestätigt.

Der Umsatz der KWS Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2023/2024 deutlich um 12 % auf 1.678,1 (1.500,3) Mio. €. Auf vergleichbarer Basis* stieg der Umsatz um ca. 16 %. Das Betriebsergebnis (EBIT) verzeichnete einen erheblichen Zuwachs um 55 % auf 302,0 (195,1) Mio. €, die entsprechende EBIT-Marge verbesserte sich ebenfalls signifikant auf 18,0 (13,0) %. Das EBIT enthält einen einmaligen positiven Ergebnisbeitrag (28 Mio. EUR) aus der Veräußerung des chinesischen Maisgeschäfts. Das Ergebnis je Aktie stieg um 46 % auf 5,58 (3,82) €. Der Freie Cashflow verbesserte sich leicht auf 56,8 (50,0) Mio. €.

Wesentliche Kennzahlen im Überblick

Fortgeführte Aktivitäten, Vorjahr angepasst

In Mio. €	GJ 2023/24	GJ 2022/23	+/-
Umsatz	1.678,1	1.500,3	11,9 %
EBITDA	388,1	278,8	39,2 %
EBIT	302,0	195,1	54,8 %
Finanzergebnis	-50,0	-23,8	>100 %
Ergebnis vor Steuern	252,0	171,3	47,1 %
Ertragsteuern	67,9	45,2	50,2 %
Ergebnis nach Steuern	184,1	126,1	46,0 %
Ergebnis je Aktie	in € 5,58	3,82	46,0 %

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus nicht-fortgeführten Geschäftsaktivitäten in Höhe von -53,2 (0,9) Mio. € betrug das Ergebnis nach Steuern 130,8 (127,0) Mio. €.

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Im Segment Mais ging der Umsatz in einem herausfordernden Marktumfeld in Europa und Nordamerika um 5,0 % auf 701,5 (738,1) Mio. € zurück, auf vergleichbarer Basis* lag der Rückgang bei 0,6 %. Der Anstieg des Segmentergebnisses auf 38,9 (18,7) Mio. € ist auf den positiven Ergebnisbeitrag aus der Veräußerung des chinesischen Maisgeschäfts in Höhe von ca. 28 Mio. € zurückzuführen. Die EBIT-Marge des Segments stieg unter Berücksichtigung des genannten Einmaleffekts von 2,5% auf 5,6 %.

Der Umsatz des Segments Zuckerrüben stieg deutlich um 20,7 % auf 864,9 (716,3) Mio. €. Auf vergleichbarer Basis* lag der Anstieg bei 27,5 %. Maßgeblichen Anteil an der positiven Entwicklung hatten die nachhaltigen Produktinnovationen CONVISO® SMART und CR+, die in der Anbausaison 2024 weiterhin eine hohe Nachfrage verzeichneten und einen Anteil von 56 (46) % am Segmentumsatz erreichten. Das Segmentergebnis lag infolge der dynamischen Umsatzentwicklung mit 350,1 (253,4) Mio. € signifikant über dem Wert des Vorjahres. Die EBIT-Marge verbesserte sich deutlich auf 40,5 (35,4) %.

Im Segment Getreide stieg der Umsatz im Wesentlichen aufgrund des dynamischen Wachstums bei Raps-, Roggen- und Weizensaatgut deutlich auf 275,9 (247,1) Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 11,7 %. Das Umsatzwachstum auf vergleichbarer Basis* betrug 14,5 %. Vor dem Hintergrund der positiven Umsatzentwicklung stieg das Segmentergebnis deutlich um 28,6 % auf 50,4 (39,2) Mio. € an. Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 18,3 % und lag damit ebenfalls deutlich über dem Wert des Vorjahres (15,9 %).

Die Umsätze im Segment Gemüse gingen im Berichtsjahr um 5,9 % auf 62,1 (66,0) Mio. € zurück. Auf vergleichbarer Basis* ging der Umsatz in ähnlicher Höhe um 5,6 % zurück. Das Segmentergebnis ging infolge der operativen Geschäftsentwicklung, planmäßig steigender Aufwendungen für den Aufbau der Gemüsezüchtung sowie erhöhter Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus dem Erwerb von Pop Vriend Seeds deutlich auf -34,7 (-11,8) Mio. € zurück.

Die Umsatzerlöse im Segment Corporate beliefen sich auf 9,2 (8,3) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch die landwirtschaftlichen Betriebe von KWS generiert. Da im Segment Corporate übergreifende, nicht auf die Segmente verrechenbare Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Das Segmentergebnis reduzierte sich im Wesentlichen aufgrund allgemeiner Kostensteigerungen vor allem für Personal und geplant höherer Forschungsausgaben auf -127,1 (-115,0) Mio. €.

* ohne Währungs- und Portfolioeffekte

Prognosen für das Geschäftsjahr 2024/2025

Der Vorstand der persönlich haftenden Gesellschafterin der KWS SAAT SE & Co. KGaA, der KWS SE, geht für das Geschäftsjahr 2024/2025 von einem Umsatzwachstum von 2 bis 4 % (ohne Währungseffekte) aus. Die im Vergleich zu den Vorjahren geringere Wachstumsdynamik ist auf das insgesamt gedämpfte Agrarumfeld sowie einen erwarteten, deutlichen Rückgang im Russland-Geschäft in Folge von Importrestriktionen und Lokalisierungsbestrebungen für Saatgut zurückzuführen.

Die EBIT-Marge wird in einer Bandbreite von 14 bis 16 % prognostiziert, die Forschungs- und Entwicklungsquote soll zwischen 18 bis 19 % liegen.

Darüber hinaus erwartet der Vorstand aus der kürzlich abgeschlossenen Veräußerung des südamerikanischen Maisgeschäfts gemäß vorläufigen Berechnungen einen einmaligen positiven Ergebniseffekt aus nicht-fortgeführten Aktivitäten in Höhe von ca. 100 Mio. EUR (nach Steuern). Der Transaktionspreis belief sich auf einen mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Betrag.

Der Verkauf wird sich deutlich positiv auf wesentliche Finanzkennziffern der KWS Gruppe auswirken. Der überwiegende Teil des Verkaufserlöses wird zur Rückführung von Krediten genutzt, weshalb KWS zukünftig von einer signifikanten Verbesserung des finanziellen Leverage (Nettoverschuldung/EBITDA) und der Eigenkapitalquote sowie von deutlich sinkenden Zinsaufwendungen ausgeht.

Geplante Gewinnverwendung: Erhöhung der Dividende auf 1,00 (0,90) € je Aktie

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung werden Vorstand und Aufsichtsrat der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Dezember 2024 für das Geschäftsjahr 2023/2024 die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,00 (0,90) € je Aktie vorschlagen. Damit würden 33,0 (29,7) Mio. € an die Aktionäre der KWS SAAT SE & Co. KGaA ausgeschüttet werden. Dies entspräche einer Ausschüttungsquote von 25,2

(23,4) % am oberen Ende der an der Ertragskraft des Unternehmens ausgerichteten Ausschüttungspolitik einer Dividendenzahlung von ca. 20 bis 25 % des Jahresüberschusses der KWS Gruppe.

Finanzvorstand Eva Kienle verlässt KWS im Januar 2025

Der Aufsichtsrat der KWS SE hat in seiner gestrigen Sitzung dem Wunsch von Eva Kienle, Vorstandsmitglied der KWS SE, zur Aufhebung ihres Vorstandsanstellungsvertrages aus persönlichen Gründen zugestimmt. Sie wird ihr Amt damit zum 31. Januar 2025 niederlegen und die KWS zu diesem Zeitpunkt verlassen. Eva Kienle verantwortet seit dem 1. Juli 2013 als CFO der KWS Gruppe die Funktionen Finance & Procurement, Controlling, Global Transaction Center, Legal Services & IP, Information Technology sowie Governance, Compliance & Risk Management.

Neben ihrer höchst erfolgreichen Arbeit als CFO hat Eva Kienle die digitale Agenda der KWS initiiert und vorangetrieben sowie das umfassende strategische Transformationsprojekt GLOBE (Global Business Excellence) erfolgreich umgesetzt. "Wir bedauern diese für uns überraschende Entscheidung, respektieren aber die geänderte Lebensplanung von Eva Kienle. Für ihr Engagement und die geleistete Arbeit der vergangenen Dekade sind wir Eva Kienle zu großem Dank verpflichtet und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute", so die Vorsitzende des Aufsichtsrats der KWS SE, Dr. Marie Schnell.

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren / Bilanzpressekonferenz

Anlässlich der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023/2024 findet heute um 8:30 Uhr eine Telefonkonferenz mit Eva Kienle (CFO) für Analysten und Investoren statt. Weitere Details finden Sie hier.

Darüber hinaus lädt KWS heute zur Bilanzpressekonferenz in Frankfurt/Main ab 10:00 Uhr mit Dr. Felix Büchting (Vorstandssprecher) und Eva Kienle (CFO) ein.

Der Geschäftsbericht 2023/2024 steht unter www.kws.de/ir zum Download zur Verfügung. Der Online-Geschäftsbericht 2023/2024 ist ebenfalls dort abrufbar.

Über KWS

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Über 5.000 Mitarbeiter* in mehr als 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von rund 1,68 Mrd. Euro. Seit über 165 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Gemüse-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr mehr als 300 Mio. Euro in Forschung und Entwicklung.

*ohne Saisonarbeitskräfte

Weitere Informationen: www.kws.de.

Ansprechpartner:

Peter Vogt, Leiter Investor Relations
Tel. +49-30 816914-490
peter.vogt@kws.com

Sina Barnkothe, Lead External Communications
Tel. +49-5561 311-1783
sina.barnkothe@kws.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90911--KWS-schliesst-starkes-Geschaeftsjahr-2023-2024-ab-und-erhoeht-die-Dividende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).